

## **Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend,**

Ein bewegtes Jahr in unserer Gemeinde, mit großen Jubiläen wie 140 Jahre Soldatenkameradschaft, 1200 Jahre urkundliche Erwähnung, 70 Jahre VfL, 20 Jahre Pfarrgassänger, und weiteren besonderen Ereignissen, wie z. B. der Aufstieg der Damenkorballmannschaft in die Bundesliga, geht zu Ende. Das ist ein guter Grund um Rück- und Vorschau zu halten und Sie über Wichtiges zu informieren.

Bei einigen **Vereinen / Gruppierungen** standen **Neuwahlen** an, die mit größeren, personellen Veränderungen verbunden waren wie beispielsweise beim Sportverein, dem Posaunenchor, der Weinfestgemeinschaft/Weinprinzessin, der Soldatenkameradschaft, den Elternbeiräten im KiGa und der Schule, bei den Landfrauen sowie der Theatergruppe. Wir bedanken uns herzlich bei den ausgeschiedenen Verantwortungsträgern, die über Jahre bzw. Jahrzehnte hinweg viel Zeit und Energie aufgebracht haben um Vereine/Gruppierungen zu führen, Feste/Weinfeste und vieles mehr zu organisieren. Wir sind dankbar, dass geeignete Nachfolger diese Aufgaben übernehmen und sich wieder viele, auch junge Menschen mit Interesse, Ehrgeiz und ihren neuen Ideen engagieren. Das **Ehrenamt** ist die größte Stütze für unsere Dorfgemeinschaft. Besonders bei der Ausrichtung des Jubiläums der Soldatenkameradschaft in Verbindung mit dem Weinfest und unserer 1200-Jahr-Feier konnten wir dies alle erfahren, so dass diese außergewöhnlichen Feste auch beachtliche, überörtliche Resonanz fanden. Auf unsere **Ehrenamtlichen ist Verlass** und sie schaffen Lebensqualität für uns alle. Sie sind sehr gute Organisatoren bei allen Veranstaltungen, Märkten und Festen! Wir bedanken uns herzlich für das Geleistete und freuen uns auf eine weitere, harmonische Zusammenarbeit.

Im baulichen Bereich ging es bereits im Frühjahr mit der **Erschließung des „Mittelweges“** als größere Maßnahme los. Der südöstliche Ortsrand konnte für junge Familien erschlossen werden. Verschiedene kleinere Bauvorhaben wurden größtenteils in **Eigenleistung** unseres Bauhofs, mit Hilfe von „Minijobbern“, Hausmeister, kirchlichen Mitarbeitern und Ehrenamtlichen realisiert, wie z. B. am Festplatz die Neugestaltung des Spielplatzes und der ehemaligen „Kohlehalle“, Errichten der Sitzecke und „Nestchenschaukel“ in Atzhausen, Pflaster- und Grünpflegearbeiten in der Schule sowie im Kindergarten mit Hilfe der Eltern. Zeitaufwendig waren die umfangreichen Vorbereitungen für das Jubiläum „1200 Jahre urkundliche Erwähnung“, wobei die Kirchenburg und unser Rathaus für die Festlichkeiten mühevoll herausgeputzt wurden. Außerdem konnte ein weiterer, alter Schulraum saniert und den Landfrauen zur Verfügung gestellt werden.

Danke dafür!

Durch die **Umstellung der Straßenbeleuchtung** auf LED-Technik werden wir künftig Energie und Geld sparen. Die Sanierung unserer Kanäle wird uns noch über viele Jahre beschäftigen und auch finanziell belasten. Der Anfang wurde mit den Tiefbaumaßnahmen im Bereich der Straße „**Am Castellbach**“ gemacht, die nun fast abgeschlossen sind. Im Frühjahr geht es dann mit den Baumaßnahmen in der **Bahnhofstraße** weiter, die das ganze Jahr über andauern werden. Leider lassen sich größere Verkehrsbeeinträchtigungen nicht vermeiden. Wir bitten weiterhin um Ihre Geduld. Die Gehwege sollen dabei im Zuge der **Dorferneuerung** neu gestaltet werden. Die **Vorstandschafft der Dorferneuerung** befasst sich derzeit mit Gestaltung des Bereiches am Feuerwehrhaus in Atzhausen. Für den Arbeitskreis benötigen wir noch dringend Ihre Unterstützung. In Haidt wird mit der Dorferneuerung die Dorfmitte und der Außenbereich am ehemaligen Schulhaus umgestaltet. Die Planunterlagen haben wir eingereicht und warten nun auf die Förderzusage. Besonders erfreulich ist, dass bereits sehr viele private Hauseigentümer Förderanträge gestellt und ihre Anwesen nun schön renoviert haben. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit.

Der **Breitbandausbau** hat begonnen und diese Maßnahme soll bis April 2017 komplett abgeschlossen sein. Umfangreichere Erdarbeiten sind noch in Haidt sowie in Kleinlangheim in der Wiesenbronner und Hauptstraße erforderlich. Als Investition in die Zukunft werden parallel

dazu vorsorglich Glasfaserkabel verlegt. Desweiteren werden im Bereich der Wiesenbronner Straße die Stromfreileitungen weitestgehend abgebaut und erdverkabelt.

Nach mehr als 15 Jahren Stagnation bezüglich der Erschließung des Baugebietes „Am Horn“ hat sich der Gemeinderat für ein neues **Baugebiet „Am Graben“** entschieden, um Familien und Bürgern das Bauen in unserer Gemeinde zu ermöglichen. Die Erschließungsplanungen laufen auf Hochtouren.

Erfreulicherweise steigen seit ein paar Jahren wieder die Geburtszahlen und damit steigt auch der Betreuungsbedarf im **Kindergarten und in der Schule** (Mittagsbetreuung). Die Kindergartenplätze werden in den kommenden Jahren nicht mehr ausreichen. Nach den Vorgaben des Landratsamtes müssen wir unseren Kindergarten um eine „Kleinkindergruppe“ erweitern. Auch hierzu laufen die Planungen. Danke, dass bei ständig steigenden Anforderungen sehr gute Arbeit in diesen Einrichtungen zum Wohle unserer Kinder geleistet wird.

Neben diesen „großen Baumaßnahmen“ fallen unzählig viele **kleinere Aufgaben** an, die tagtäglich unsere Bauhofmitarbeiter beschäftigen, wie z. B Kläranlage, Grünpflege, Wasseruhren, Feste und Märkte, Wald-, Bach- und Gehölzpflege und vieles mehr. Alle unsere Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf und für Ordnung in unserer Gemeinde. Oftmals muss die Arbeit „sofort“ oder am Wochenende erledigt werden. Dafür steht unser ausdrücklicher Dank.

Über alle gemeindlichen Maßnahmen, berät der **Gemeinderat** in zielführenden und konstruktiven Sitzungen, die meistens lange dauern. Für den Gemeinderat stehen die Zukunftsentwicklung und die Bedürfnisse unserer Gemeinde stets im Vordergrund. An dieser anspruchsvollen Aufgabe arbeiten wir gerne gemeinsam weiter.

Vieles von dem, was wir in diesem Jahr erreicht haben, beruht auf der Tatkraft und Initiative der **Menschen und der Betriebe**, die hier wohnen und wirken.

Es ist sehr erfreulich, dass nach wie vor in unserer **Bürgerschaft** eine große Bereitschaft besteht, anderen Menschen zu helfen. Sei es in der Nachbarschaft, in karitativen sowie kirchlichen Einrichtungen und bei der zeitaufwändigen Integration der Asylsuchenden. Hier werden noch dringend Helfer z. B. für die Hausaufgabenbetreuung und für Alltagsprobleme gesucht.

Unseren großen Dank spreche ich all denjenigen aus, die sich für unsere **Dorfgemeinschaft** bzw. die Allgemeinheit in den **unterschiedlichsten Organisationen** einbringen. Ich bedanke mich auch bei allen ganz herzlich, die das ganze Jahr über für Sauberkeit, schönen Blumenschmuck und ein gepflegtes Erscheinungsbild im gesamten Gemeindebereich sorgen. Sie alle sind für uns unverzichtbar und tragen einen wesentlichen Teil zur Lebensqualität und einem guten Miteinander in jedem Ort unserer Gemeinde bei.

Einige von Ihnen müssen an den **Feiertagen** arbeiten und unsere Grundversorgung aufrechterhalten. Das ist sehr anerkennenswert. Wir bedanken uns hierbei auch ausdrücklich bei den Feuerwehren mit ihren Verantwortlichen und Helfern für den vorbildlichen Einsatz während des ganzen Jahres. Im nächsten Jahr steht bei der FFW Kleinlangheim das 140-jährige Jubiläum an, das wir voraussichtlich auch mit der Einweihung des neuen Löschgruppenfahrzeuges feiern können.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit Ihrem generationsübergreifenden **Engagement** und dem Wissen, dass auch die Jugend bereit ist, unsere gemeindlichen Orte mitzugestalten, freue ich mich wieder auf eine gute und **vertrauensvolle Zusammenarbeit** mit Ihnen im neuen Jahr.

**Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches, vor allem auch ein gesundes neues Jahr 2017.**

**Herzliche Grüße**

**Ihre 1. Bürgermeisterin  
Gerlinde Stier**